

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bomaßgasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zustellung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 22. Mai 1910.

Nummer 41.

Die Wahlexzesse.

Lugos, 21. Mai.

Aus den Wahlbezirken liegen Nachrichten vor, die eine bedenkliche Erhitzung und Ueberhitzung der nationalen Leidenschaften zu bekunden scheinen. Der Wahlkampf nimmt immer wildere Formen an, die Exzesse vermehren und vergrößern sich. Und trotzdem — wenn auch gemäßigtere Kandidaten auf radikaler Weise niedergebrüllt werden, wenn es auch saule Eier und Straßenschotter hagelt, und wenn auch da und dort Blut fließen mag —, man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, daß hinter all dieser gesteigerten Wildheit mehr künstliches Arrangement als echte Volksleidenschaft steckt. In ungarischen Wahlkämpfen ist es wohl seit alters ein wenig lebhaft hergegangen. Aber allmählich haben sich doch auch hier die alten Sitten gemildert, sowohl das die Korteschkniffe als was die Parteiwuth betrifft. Es ist nicht einzusehen, warum gerade jetzt wieder ein Rückfall in den derbsten Großväterstil erfolgen sollte.

Wer hätte denn dem Magyarentum so schweres Unrecht, so böse Gewalt angetan, daß nun die gehässigsten Instinkte dagegen losbrechen müssen? Als seinerzeit das Regime Fejervary mit tatsächlich inkonstitutionellen Mitteln arbeitete, da erhob sich dagegen eine Bewegung im Lande, so allgemein und so nachdrücklich, daß niemand an ihrer Echtheit zweifeln konnte. Das Regime Khuen aber hat sich bisher weder gegen die Verfassung noch gegen den parlamentarischen Brauch vergangen. Es ist auch dem Lande nicht aufgezwungen worden. Hat etwa Graf Khuen gegen den Willen einer geschlossenen regierungsfähigen Majorität die Geschäfte übernommen? Als er ins Amt trat, hatte die alte Majorität zu bestehen aufgehört, und es gab, um eine neue zu bilden, weder ein einigendes Programm, noch einen anerkannten Führer mehr. Die Koalition war zerfallen, die Unabhängigkeitspartei ge-

spalten Bekerte und seine Kollegen flüchteten förmlich von ihren Ministerstühlen, und alle Versuche der Krone, aus dem vorhandenen Parteimaterial eine neue Regierung zu bilden, schlugen fehl. Was blieb da übrig, als ein parteiloses Ministerium zu ernennen, das Abgeordnetenhaus aufzulösen und an die Wähler zu appellieren? Das geschah, und alle Welt sah ein, daß nichts anderes geschehen konnte.

Das Kabinett Khuen wurde denn auch vom Lande mit größter Ruhe angenommen. Jedermann sah die Verworrenheit der politischen Verhältnisse, und jedermann begriff, daß da ein Uebergang, eine Klärungspause nöthig sei. Nur der enttäuschte Machthunger der Justh-Partei machte sich in einem rohen Parlamentsskandal Luft. Diese Ausschreitung einiger brutaler Geschäfts-politiker war und blieb aber auch die einzige, es gab sonst keinerlei Ruhestörung im Lande. Und nun, nachdem monatelang das Kabinett Khuen unbehelligt regieren, Obergespäne auswechseln, Wahlen ausschreiben und an der Neubildung einer Regierungspartei arbeiten konnte, ohne auf andere, als normale Parteigegnerschaften zu stoßen, nun soll plötzlich in den Wahlversammlungen ein Furor hungaricus losbrechen, als ob der leibhaftige Nationalfeind im Lande stände?

Wie gesagt, diese Exzesse haben etwas Gemachtes, man spürt die Hand des Regisseurs, der bewegte Volks-scenen stellt. Graf Khuen wird hoffentlich seinen Gegnern nicht den Gefallen tun, nun auch gleich den großen Apparat der staatlichen Gewaltmittel spielen zu lassen. In je ostentativerer Weise dies geschähe, desto lauter würde sich das Geschrei erheben: man wolle den Volkswillen fälschen und die Wahlfreiheit antasten. Es sieht aber ganz danach aus, als würden gerade die radikalsten Schreier nicht für die Wahlfreiheit, sondern von der Wahlfreiheit Schlimmes zu fürchten haben. Sollten diese Arrangements künstlicher

Volksleidenschaft vielleicht deshalb so beflissen auf die altungarischen Wahlsitten zurückgreifen, weil sie das Wehen eines neuen ungarischen Geistes spüren?

Wahlkombinationen. Das außerhalb der Parteien stehende „Budapesti Hirlap“ schreibt gestern, daß eine Gesellschaft oppositioneller Politiker und Abgeordneten-kandidaten, in welcher sich solche Männer befanden, die alle Wahlbezirke genau kennen, gestern Abends die Abschätzung aufstellte, daß die Nationale Arbeitspartei über 220–230 Mandate verfügt, dies ist also bei den Wahlen die absolute Majorität erlangen wird; die Kossuthpartei könne auf ungefähr 80, die Justhpartei auf höchstens 40 bis 50 Mandate rechnen. Diese Schätzung beweist, daß auch die Opposition schon klar sieht das Land werde der Arbeitspartei die Majorität geben. Aus puren Korteschzwecken wird wohl öffentlich das Gegenteil verkündet, aber in vertrauten Kreisen geben die Männer der Opposition, wie aus dieser Schätzung ersichtlich ist, ihre sichere Niederlage zu.

Tagesneuigkeiten.

Zum Empfang des Bischofs. Diözesanbischof Johann Esernoch langte in Begleitung des Weihbischofs Josef Nemeth am 21. d. M. nachmittags 4 Uhr in Lugos an. Ein Arrangierungskomitee der kath. Kirchengemeinde hatte zum würdigen Empfang des Kirchenfürsten die weitgehendsten Vorkehrungen getroffen. Zum Empfang wurden die Spitzen der Behörden und sämtliche hiesige Vereine eingeladen. Im Namen der Stadt wurde Bischof Esernoch vom Bürgermeister begrüßt. Sr. bischöfl. Gnaden begab sich vom Bahnhofe zur Sct. Stefanskapelle, wo ihn der Vorstand des Minoriten-Ordenshauses Guardian Max v. Patlay an der Spitze der kath. Kirchengemeinde begrüßte. In der Kapelle legte der Bischof sein Ornat an und begab sich von der Prozession begleitet in die röm.-kath. Kirche, wo ein feierlicher Gottesdienst stattfand. Nach demselben empfing der Bischof die verschiedenen Deputationen.

Wegen Uebersiedlung ist das Geschäft am 25. d. geschlossen.

Die Glas- u. Porzellanhandlung

vormals JAKOB KAUFMANN

befindet sich bis Ende Mai im alten Lokal
vom 1. Juni an aber

Széchenyigasse Nr. 11, im Grünbaum'schen Hause (vis-à-vis des Naschitz'schen Ateliers).

Telefon 224. Jakob Kaufmann's Nachfolger GABRIEL HECKER. Telefon 224.

Serenade für den Bischof. Anlässlich des Hierweilens des Bischofs Csernoch, der im bischöflichen Palais als Gast des Bischofs Dr. Bazul Hofu abstieg, veranstaltete der ung. Musik- und Gesangsverein dem Kirchenfürsten Samstagabend eine Serenade. Bei der Sonntag stattfindenden Bischofsmesse versieht den musikalischen Teil der Messe ebenfalls der ung. Musik- und Gesangsverein.

Ernennung. Der Bogfauer Bezirksunterrichtler Imre Bördös, wurde daselbst zum Bezirksrichter ernannt.

Transferierung. Der Kanzleidiener beim Lugoser Gerichtshof Szava Markulefku, wurde zum Nagyszentmiklöser Bezirksgerichte und der dortige Kanzleidiener Anton Kacs nach Lugos transferiert.

Auszeichnungen. Wie das gestrige Amtsblatt meldet, hat der König dem Präsidenten des Heiligen Vereines der Budapester ihr. Gemeinde Julius Winterberg den Titel eines Hofrates, dem Sekretär Dr. Franz Mezey den Titel eines königl. Rathes verliehen.

Selbstmordversuch. Der hiesige Kellner Georg Markulefku verübte am 20. d. M. in einem Anfall von Geistesstörung einen Selbstmordversuch und feuerte auf sich einen Revolverkugeln ab. Die Kugel ging fehl und drang in den Fuß des im selben Zimmer wohnenden Bruders des Markulefku, Stefan Markulefku. Sowohl der Geistesranke als der Verwundete, wurden durch die Retter ins städt. Spital befördert.

Zur Wahlbewegung. In einer am 18. d. M. im Hotel „Konfordia“ stattgefundenen Versammlung wurde der hiesige Advokat Dr. Stefan Petrovics seitens der Rumänen zum Kandidaten der Nationalitätenpartei ausgerufen. Es war auffallend, daß die rumänische Intelligenz bei der Kandidation fast sämtlich fehlte, so daß eine Verhinderung nicht betheiligte. Dr. Petrovics hat die Kandidatur angenommen und entwickelt seine Anhänger bereits eine rege Tätigkeit. — Im Nagyszentmiklöser Bezirk ist Dr. Georg Popovits zurückgetreten, da er einsah, daß der Erfolg ein sehr zweifelhafter sei. Die

Wähler des Nagyszentmiklöser Wahlbezirk scharen sich nämlich ohne Unterschied der Nationalität um den im ganzen Bezirk äußerst beliebten Grundbesitzer Karl Hufar, der sich allgemein Beliebtheit erfreut und wahrscheinlich auch ohne Gegenkandidaten bleiben wird, da gegen ihn niemand in diesem Bezirk den Kampf mit Aussicht auf Erfolg aufnehmen kann. — In Facset stehen die Aussichten für Dr. Hajdu sehr ungünstig. Das Gros der Wähler schart sich um den Kandidaten der Nationalen Arbeitspartei Dr. Sigmund Nemes, dessen Mandat dem bisherigen Stande der Dinge gemäß gesichert erscheint. — Der heftigste Kampf wird sich in Karansebes entwickeln, wo sich Dr. Vlad und Hofrat Burdia einander gegenüber stehen. Vlad hat wohl einen großen Anhang, die gemäßigeren Elemente aber, die sich durch die Agitation Vlads nicht kapazieren lassen, halten zu Burdia, der für diesen Wahlbezirk bei der Regierung schon eine ganze Serie nennenswerter Errungenschaften erwirkte. — Nicht minder heiß dürfte der Wahlkampf in Nemethogyan sein, wo sich Dr. Branisce und Dr. Elemer Jakabffy gegenüberstehen. Die Chancen des Letzteren sind bisher sehr günstige.

Orsovaer Sparkassa. Wie wir bereits mittheilten, ist am 27. April l. J. in Orsova mit einem Aktienkapital von 100.000 Kronen eine neue Sparkassa gegründet worden. Direktionsräte wurden: Desider Formay Präses, Konstantin Burdia, Peter Branikovits, Benő Szőrenyi, Baron Emil Baumgarten, Dr. Alfred Schenk, Hugo Scheinberger Dr. B. Fränkl, Geza Neumann und Ignaz Verdach.

Besitzwechsel. Der hier bestens bekannte dipl. Apotheker Viktor Cibulka, ein Sohn unserer Stadt, hat die personalrechtliche Apotheke des Andor Fonyo in Terogova käuflich an sich gebracht.

Eröffnung der weiblichen Industrieschule-Ausstellung. Die unter Leitung des Fräulein Jozsa Bognar hier seit einem Jahre bestehende Industrieschule veranstaltet im großen Saale des Komitatshauses eine Ausstellung von den Arbeiten der Zöglinge. Die Ausstellung wurde am 21. d. M. vor-

mittags 11 Uhr durch den königl. Schulinspektor eröffnet. Die ausgestellten Handarbeiten liefern einen glänzenden Beweis für die vorzügliche Leitung der Schule und für das tüchtige Können der Lehrerin. Die Ausstellung, welche besonders für unsere Damenwelt von großem Interesse ist, wird dem Institute gewiß Ehre machen und auch neue Zöglinge zuführen.

Kabaret. Das in der Konfordia allabendlich unter der Leitung des bestbekanntesten Konferenziers Andor Kovacs stehende Kabaret erfreut sich eines regen Besuches. Die Künstlergruppe verfügt über ein erstklassiges, amüsantes Programm.

Unfall auf der Bahnlinie. Freitag Abend 7 Uhr benützten auf der Strecke Draevicza—Majdan mehrere Streckenarbeiter eine Draisine zur Heimfahrt. Während der Fahrt stürzte der Majdaner Einwohner Langu Racsu von der Draisine, wobei er eine schwere Gehirnerschütterung erlitt. Der Verunglückte ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Man brachte ihn nach Temesvar in das Krankenhaus, doch wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Schwurgerichtsverhandlungen. Am 17. d. M. begann beim hiesigen königl. Gerichtshof der zweite Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen. In diesem Tage hatte sich der Magurer Einwohner Peter Murariu wegen tödtlicher Körperverletzung zu verantworten. Im Februar dieses Jahres geriet nämlich anlässlich einer Hochzeit Murariu mit Peter Muntyan in Streit und als ihm Letzterer eine Ohrfeige versetzte, zog Murariu sein Messer und versetzte dem Muntyan mehrere Stichwunden. Muntyan erlag am anderen Tage seinen Verletzungen. Das Geschworenengericht fand Murariu trotz der wirksamen Verteidigungsrede des Dr. Emil Zala für schuldig, worauf ihn der Gerichtshof zu zweieinhalb Jahren Zuchthaus verurteilte. Der Verteidiger meldete die Nullitätsbeschwerde an. — Am 18. wurde der Straffall des Lapugyer Insassen Peter Dprean verhandelt. Dprean, der bei Juon Farkas als Schafhirt bedienstet war, hat im März l. J. seinen Brodgeber mit zwei Knüttelstreichern zu Boden geschlagen, so daß

Feuilleton.

Der Einbrecherkönig.

Die ganze Fassade des Palastes war hell erleuchtet.

An den Fenstern sah man seltsame Gestalten vorbeisuchen: Ritter aus dem Mittelalter, Bürger aus dem Mittelalter, Bürger aus der französischen Revolution, Indier, Perser, Chinesen, Frauen in märchenhaften Kostümen.

Die reiche Gräfin Rotenstein gab einen Maskenball. Was Namen trug und zur Gesellschaft zählte, war geladen worden. Eine originelle Idee von dieser bezaubernden, schönen Frau, ihre Freunde und Bekannten durcheinander zu wirbeln in einem tollen Reigen, ohne daß sie sich erkennen konnten.

Die Aufmerksamkeit der Gäste hatte ein junger Sergeant aus der Zeit Ludwig IV. erregt, der in prachtvollem, stilgerechtem Gewande durch den Saal schritt, einen Bund Schlüsseln in der Hand, und jebermann in dem Augenblicke, wo er allein sein wollte, mit den Worten störte: „Ich verhafte Sie im Namen des Gesetzes!“

Der Unbekannte, ein äußerst hübscher Mensch, durch dessen Larve schöne, dunkle

Augen blitzten, näherte sich jetzt der Hausfrau, die auf der Estrade stand und mit fröhlich geschwungenen Lippen über die Gesellschaft hinweglächelte.

„Wollen Sie vielleicht auch mich verhaften?“ fragte sie, als der junge Mann vor ihr stand.

„Frau Gräfin, Sie in Banden zu schlagen, wäre ein Triumph. Sie als Gefangene mit ins Leben zu nehmen, wäre des größte Glück“, verbeugte sich der Fremde vor der Dame des Hauses.

„Was stellen sie eigentlich vor?“

„Einen englischen Geheimpolizisten, Frau Gräfin.“

„Ja. Sie sind wahrscheinlich dem Einbrecherkönig von London aus nachgeschickt worden?“ lächelte die Gräfin.

„Sehr richtig“, antwortete der Fremde. „Ich habe den Auftrag erhalten, Tom Black, den gefürchteten Einbrecher, der sich seit gestern in Wien befindet, zu verhaften.“

„Da sollten Sie aber Ihre Zeit nicht auf einem Maskenball zubringen“, meinte die Gräfin lächelnd, indem sie auf den Scherz der Maske einging.

„Sie irren, Gräfin. Ich kann meine Zeit gar nicht besser verwenden, denn Tom Black ist hier.“

Diese Worte, die in einem Tone vorgebracht waren, der zwischen Ernst und Scherz schwankte, machte die Hausfrau stutzig.

„Hier? In meinem Hause? Sie scherzen wohl?“ fragte sie unsicher.

Der Fremde trat einen Schritt näher und flüsterte:

„Nein Frau Gräfin, ich scherze nicht. Ihnen gegenüber als Hausfrau will ich mich demaskieren. Ich bin tatsächlich das, was ich vorstelle. Ich bin Geheimpolizist.“

Die Hausfrau sah den jungen Mann einen Augenblick starr an, dann antwortete sie:

„Ich verstehe sie nicht recht. Sie meinen doch wohl nicht im Ernst, daß Tom Black sich in meinem Hause befindet?“

„Gewiß, Frau Gräfin. Als ihm in London der letzte verwegene Einbruch glückte, vergaß er ein Notizbuch auf dem Tatorte. Dieses Notizbuch führte uns auch auf den Gedanken, daß er sich nach Wien gewendet habe. In diesem Notizbuch stand Ihre Adresse notiert, daneben ein Situationsplan.“

„Aber nein, wie kann denn das möglich sein?“ unterbrach ihn die Gräfin erregt.

„Wenn Sie mir nicht glauben, hören Sie. Sie tragen heute einen falschen Schmuck, nicht wahr?“

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

dieser sofort verschied. Die Klage wurde durch Staatsanwalt Dr. Kristof Feher vertreten, die Verteidigung führte Dr. Joanovits. Das Geschworenengericht sprach Oprea der tödlichen Körperverletzung schuldig, worauf ihn der Gerichtshof zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilte. Das Urteil ist rechtskräftig.

Am 19. wurde der im Vorjahre verhandelte Straffall der Tirnovaer Inzessen Juon Vojna und Johann Buzianowskiert. Die Genannten waren des Mordes und des Mordversuches angeklagt. Die Anklage führte Staatsanwalt Dr. Kristof Feher. Als Verteidiger Bojnás fungierte Dr. Aurel Balan, als Verteidiger des Zweitangeklagten Johann Buzian Dr. Moriz Deutsch und Dr. Hugo Dezsö. Das Schwurgericht fällte ein Schuldschuldig, worauf der Gerichtshof die Angeklagten auf je 8 Jahre Zuchthaus verurteilte.

Am 20. stand der des vorsätzlichen Totschlages angeklagte Johann Muntyan vor den Schranken des Schwurgerichtes. Er hatte im März l. J. den Georg Lazar mit einem Knüttel erschlagen. Nach einer wirksamen Verteidigung des Dr. Zoltan Litsfel nahm der Gerichtshof mildernde Umstände in Betracht und verurteilte Muntyan auf Basis des Verdichtes der Geschworenen zu 2 Jahren und 10 Monaten Zuchthaus.

Kristoffy als Kandidat. Im Szilacszer Wahlbezirk wurde der gewesene Minister des Innern, Josef Kristoffy zum Abgeordneten kandidaten ausgerufen. Kristoffy hat die Kandidatur angenommen und wird demnächst seine Programmvrede halten.

Aviatik in Szeged. Die berühmten französischen Aviatiker Graf Montegnuy und Ingenieur Croquet steigen am 29. Mai nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr auf dem Szegeder Kemplage mit einem Bleriotmonoplau auf. Die Genannten kamen anlässlich des Budapester Preisfliegens nach Ungarn und dem in Szeged neuentstandenen Zeitungsunternehmen „Délmagyarország“ ist es gelungen, sie noch vor dem Budapester Preisfliegen zu einem Aufstieg in Szeged zu gewinnen. Das Lugoser Publikum werden eigens zu diesem Zwecke bestellte Züge nach Szeged bringen. Die Tribünenpreise variieren

„Wie wissen Sie das?“

„Das Auge eines erfahrenen Polizisten muß dergleichen erkennen. Aber darum handelt es sich nicht. Soll ich Ihnen sagen, wo sich der echte Schmuck befindet?“

„Das wissen sie auch?“

„Besser als Sie. Ihr echter Schmuck befindet sich“, er machte eine Pause, „in der Tasche Tom Blacks.“

Die Hausfrau zuckte zusammen.

„Mein Herr, ich weiß jetzt wirklich nicht mehr, ob Sie auch mit mir Scherze treiben, wie mit den anderen Masken den ganzen Abend hindurch.“

„Nein, Frau Gräfin, es ist wie ich Ihnen sagte. Zwischen zwölf und eins, als das Fest hier im Gange war, schlich sich Tom aus diesen Sälen in Ihr Bordur, erbrach die Schmuckschatulle und nahm den Schmuck zu sich.“

„Ist das Ihr Ernst?“

„Ich bitte, Sie können sich ja selbst überzeugen.“

„Das will ich auch. Warten Sie einen Augenblick.“

(Schluß folgt.)

zwischen 50 und 2 Kronen. Karten sind sowohl in Szeged auf dem Schauplatz als auch bei einem 10% Nachlaß in der Buchhandlung Adolf Nuspiß schon jetzt zu haben.

Der Hallen'sche Komplex. Das Observatorium am Sonnenwendstein hat auf Grund von gründlichen Messungen mit Hilfe der feinsten physikalischen Apparate festgestellt, daß die Erde am 18. durch den Schweif des Kometen tatsächlich durchgegangen ist.

Brand einer Elektrizitäts-Anlage. In der Annauer Elektrizitäts-Zentrale der österr.-ung. Staatsbahnen ist infolge eines Kurzschlusses Feuer ausgebrochen, welches größeren Schaden verursachte. Die Zentrale, welche das kolossale Werk mit elektrischer Kraft versieht, ist erst vor einigen Jahren in Betrieb gesetzt worden. Da inzwischen der größere Teil der Dampfmaschinen abmontiert wurde, wird es voraussichtlich längere Zeit dauern, bis das Annauer Werk wieder in Betrieb gesetzt werden kann.

Austritt und Eheschließung eines Ordenspriesters. Wie man dem „Aradi Közlöny“ aus Kolozsvár meldet, wird der Prior des dortigen Minoritenordens Dr. Cirjel Csak, der vorher viele Jahre hindurch der Provinzial-Oberer des Ordens in Ungarn war, in den nächsten Tagen die Kutte ablegen und ein junges Mädchen heiraten. Dr. Csak steht im 54. Lebensjahre. Seine Braut ist die Tochter eines Szilagyisomlyöer Ingenieurs.

Der neue israelitische Tempel in Páncsova. Am 15. d. wurde in Páncsova ein von der dortigen isr. Kultusgemeinde neu erbauter Tempel eingeweiht. Die Zeremonie der Einweihung wurde von dem Szegeder Oberrabbiner Dr. Emanuel Löw unter prunkvollen Festlichkeiten vollzogen.

Eröffnung einer Budapester Filiale der Wiener Annonzen-Expedition Ed. Braun. Aus Wien wird uns gemeldet: Die Annonzen-Expedition Eduard Braun, welche die bedeutendsten Inserenten des In- und Auslandes zu ihren ständigen Kunden zählt, errichtete in Budapest unter der Leitung des sich allgemeiner Beliebtheit erfreuenden Herrn Emanuel Lang, bisher Direktor des Fahrkartenbureaus der k. u. Staatsbahnen, eine Filiale. Das Interimslokal befindet sich VII., Damjanich-Gasse 56. In allen ungarischen Inserentenkreisen dürfte die Mitteilung von der Eröffnung einer Zweigniederlassung dieser bestbekanntesten und infolge ihrer Reliabilität sich besten Renommées erfreuenden Annonzen-Expedition wohl freudig begrüßt werden.

Verzollung von Getreide. Die Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Zollämter, seitens des Finanzministers versuchsweise und mit Vorbehalt der jedesmaligen Zurückziehen mit der Wirkungskraft bis Ende 1910 ermächtigt wurden, daß sie bei Getreide a la rinfusa nach Wunsch der Parteien statt des an Eisenbahnwaggon bezeichneten Eigengewichtes, das in Frachtbrieft eingeschriebene Gewicht als Grundbasis der Verzollung annehmen können.

Janossy will eine Prozeßnovisierung. Aus Szeged meldet man: Madar Janossy, eine der traurigen Gestalten des Szabadtaer Mordprozesses, erschien bei der hiesigen Staatsanwaltschaft und verlangte die Novisierung des Haverda-Prozesses. Gleichzeitig verlangte er, man möge ihn verhaften, weil er den Mord an der alten Frau Haverda verübt und hiezu von der Mariska Haverda und von Anton Wojtha zur Mordtat aufgereizt wurde. Gegen diese beiden machte er verschiedene Aussagen, die eventuell die Prozeßnovisierung notwendig erscheinen lassen,

doch scheint Janossy's Auftreten der Ausfluß eines Racheplanes zu sein.

*** Fahrplanänderungen der ung. Staatsbahnen.** Mit 1. Mai tritt auf den Linien der ung. Staatsbahnen der neue Sommerfahrplan in Kraft, aus welchem wir folgende auf unsere Stadt bezughabende Daten registrieren: Der gegenwärtig in Budapest am Westbahnhofe um 9 Uhr 40 abgehende und in Temesvár um 2 Uhr 51 anlangende Schnellzug wird von 1. Mai an um 8 Uhr 15 morgens abgehen und in Temesvár um 1 Uhr 50 ankommen. Der in Temesvár jetzt um 3 Uhr 25 abgehende und in Szeged abends um 6 Uhr 35 ankommende Personenzug wird in Temesvár um 4 Uhr 22 abgehen und in Szeged um 6 Uhr 52 ankommen. Der in Temesvár jetzt um 2 Uhr 47 abgehende und in Orsova abends um 8 Uhr 58 ankommende Personenzug wird in Temesvár um 2 Uhr abgehen und in Orsova abends um 9 Uhr 17 ankommen. Auf der Strecke Temesvár-Buzias werden die im vorjährigen Sommerfahrplan fixierten Sommerzüge wieder eingeführt. Der von Gattaja jetzt um 5 Uhr 20 nachmittags abgehende und in Bercsej um 7 Uhr 30 ankommende Personenzug wird in Gattaja Anschluß haben mit dem aus Nemethogsan um 5 Uhr 48 nachmittags ankommenden Zuge und wird in Gattaja um 6 Uhr abends abgehen und in Bercsej um 8 Uhr 10 M. ein treffen. Der gegenwärtig jeden Mittwoch u. Sonntag von Orsova um 3 Uhr 15 abgehende und in Budapest am Westbahnhofe jeden Donnerstag resp. Montag nachts um 12 Uhr 50 ankommende Orient-Expresszug wird in Orsova jeden Mittwoch und Sonntag abends um 8 Uhr 20 abgehen und in Budapest Montag und Donnerstag um 6 Uhr 30 morgens ankommen. Bei den in gegenseitiger Richtung gehenden Expresszügen bleibt die alte Fahrordnung aufrecht.



Totale Mondesfinsternis. Am 24. Mai tritt eine totale Mondesfinsternis ein, die jedoch bei uns nicht sichtbar sein wird. Die Mondesfinsternis beginnt im allgemeinen um 5 Uhr 3 Minuten früh, die totale Finsternis um 6 Uhr 25 Minuten; Ende der totalen Finsternis um 7 Uhr 16 Minuten. Die Mondesfinsternis wird im Südwesten Europas, in Afrika mit Ausnahme der nordöstlichen Teile dieses Weltteiles, auf dem Atlantischen Ozean, in Amerika mit Ausnahme von Alaska und im östlichen Teile des Stillen Ozeans sichtbar sein.

Praktikant

ev.

Praktikantin

mit guter ungarischer und deutscher Schrift, mit mehrjähriger Praxis, für prompt

gesucht.

Adresse in der Administration d. Blattes.

BERNÁT FÜRST

englischer Herrenschneider
Lugos, Széchenyigasse 21.

Bestellungen werden nach Maß prompt und bestens ausgeführt.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung.** bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Beste Erfrischungstrunk

**MATTONI'S
GISSHÜBLER**
natürlicher
alkalisches
SAUERBRUNN

Korkbrand



Reinheit des Geschmackes,
Perlende Kohlensäure,
leicht verdaulich, den
ganzen Organismus
belebend.

Szinjáték. E címen Dr. Bárdos Artur szerkesztésében színházi hetilap indult meg a fővárosban. Ez az egyetlen magyar színházi és zenei hetilap; és az első magyar színházi revü, mely a drámával, a rendezéssel, a színésszel és a dekorációval és főként mindeme részletek teljességével: a mostanában torradalmi korát élő új színpadművészetrel komolyan és szakszerűen foglalkozik.

Szakszerűen, mert a „Szinjáték“ ban az ország legkiválóbb modern rendezői és színházi gyakorlati emberei foglalkoznak a színpadi rendezés legfontosabb elveitől a legaprolékosabb színpadtechnikai kérdésekig mindavval, ami a mai európai színpad legújabb és legállandóbb értékű eredménye.

De ez a szakszerűség nem csak színházi embereket, hanem minden műveit embert érdekkel, mert a „Szinjáték“ közleményeit a legjobb, tehát legszélesebb látókörű modern írók írják, akik a színház speciális kérdéseit bele tudják kapcsolni az általános kultúra vérkeringésébe. Sőt a „Szinjáték“ éppen eleven kapcsolatot fog teremteni színház és laikus néző között az által, hogy bepillantást enged neki a színház intim műhelyébe és a napisajtó szempontjainál állandóbb értékű kritériumokkal gazdagítja. A műhely ismerete nem ellensége, de barátja a művészi illúzióknak.

Dramaturgiai és kritikai dolgozatok közlésén kívül a „Szinjáték“ számon tartja nemcsak a főváros, hanem a vidék művészi és színházi életének összes jelenségeit, közli a vidéki színházak műsorát, a szerződtetéseket stb.

A „Szinjáték“ egy évfolyama hű és teljes krónikája lesz a színházi és zenei év összes belső és külső eseményeinek. Ebben a krónikában helye lesz mindennek, ami erre a területre tartozik; de csakis a művészi jelentőség való arányában.

A „Szinjáték“ állandó munkatársai: Abrus Zoltán, Alexander Bernát, Adorján

Andor, Balázs Béla, Bálint Aladár, Bálint Lajos, Bíró Lajos, Bródy Miksa, Csáth Géza, Csáth Kálmán, Erényi Nándor, Falus Elek, Feleki Géza, Fenyő Miksa, Füst Milán, Gerő Ödön, Góth Ernő, Góth Sándor, Hatvany Lajos, Heltai Jenő, Hevesi Sándor, Ignotus, Ivánfi Jenő, Jób Dániel, Karinty Frigyes, Kern Aurél, Kéméndy Jenő, Komor Gyula, Kosztolányi Dezső, Lengyel Menyhért, Lukács György, Márk Lajos, Márkus László, Márfy Ödön, Miklós Jenő, Moly Tamás, Nádas Pál, Nagy Endre, Osvát Ernő, Radványi Ernő, Relle Pál, Révész Béla, Rutkay-Rothauer Miksa, Salgó Ernő, Sebestyén Károly, Siklós Albert, Szilágyi Géza, Szini Gyula, Szomoró Emil, Vajda Ernő, Vajda László, Vámos Árpád, Váradi Antal. - A „Szinjáték“ minden héten csütörtökön jelenik meg. A lapot Sziklai Jenő budapesti könyvkereskedő Erzsébet-körút 42. adja ki. Előfizetési ára: egész évre 15 kor., félévre 8 kor., negyedévre 4 kor. Egyes száma minden könyvkereskedőnél és dohánytözsében 30 fillérért kapható.

A Fürdők Könyve. Egy hézagpótló diszmunka, mely a nagyközönségnek ép úgy mint az orvosnak nélkülözhetlen, - a „Magyar Fürdőkataloz“ ötödik kiadása hagyta el a napokban a sajtót. A rendkívül diszesen kiállított figyelemre méltó mű Erdős József-nek a hazai fürdőügy egyik legalaposabb ismerője - és előharcosának szerkesztésében jelent meg és tartalmazza mindazon tudnivalókat, amelyek a magyar fürdők és nyaraló-telepek tekintetében a fürdőző és nyaraló közönséget érdeklik. A diszes kötet részletesen illusztrálva ismerteti a magyar fürdőket, gyógyhelyeket, nyaralótelepeket, szanatóriumokat, viz- és magángyógyintézeteket, nemkülönben a hazai ásványvizeket. A pompás diszmunka szerkesztője valóban megérdemli a legteljesebb elismerést ezen hazafias vállalkozásáért, mert a Magyar Fürdőkataloz hivatva van arra, hogy a nagyközönség előtt helyes világításban mutassa be a magyar fürdőket és ezáltal gátat vessen a magyarságtól a külföld fürdőibe és külföldi ásványvizekért kiözönlő sok milliónak. A diszmunát, mely határozott nyeresége irodalmunknak, ajánljuk figyelmébe a fürdőző közönségnek, mert ezen a maga nemében egyedülálló munka tüzetesen ismerteti a hazai fürdő- és forrásvisszonyokat. Az ilyen munka valóban megérdemli, hogy a fürdő- és forrástulajdonosok támogassák, hogy minél szélesebb körben terjeszthessék a hazai fürdőket és ásványvizeket. A Magyar Fürdőkataloz elhelyezett a vasúti és hajóútlékben, várótermekben, szállodákban, kávéházakban, vendéglőkben, orvosoknál, fogorvosoknál és kaszinókban, nemkülönben megküldetett a gyógyszerészeknek is. Megrendelhető a Magyar Fürdőkataloz kiadóhivatalában, Budapest VI., Eötvös-utca 36.

LUGOSER PLATZPREISE

vom 27. April. 1910.

Weizen von Kronen	24.40	bis Kronen	23.20
Korn neu	15.--	„	16.40
Gerste	13.40	„	13.80
Hafer	12.60	„	13.40
Mais	11.80	„	12.--

Ein

Lehrjunge

findet Aufnahme in der
Eisenhandlung des
KARL MAYER.

Hausverkauf.

Mein in Petrozsény seit 19 Jahren bestehendes Manufaktur-, Kleider-, Wäsche- und Hutgeschäft ist zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektanten wenden sich gütigst an

Rezső Weiß, Petrozsény.

**Zu verkaufen
ein Pianino
und ein Klavier.**

Näheres zu erfragen bei

**Hugó Ringl, Musiklehrer
Lugos, Bemgasse.**

Ein schöner

Dackelhund

billig zu verkaufen.

Näheres bei **JOSEF NEU, Lugos.**

Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,

Beschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, . . . Professor in Wien. - Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümieren
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.



Preis einer Dose K 2.40.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.**

Die Erste südungarische Brunnenbohrunternehmung

Beehre mich dem g. Publikum höflichst anzuzeigen, dass ich in Lugos eine
Tiefbohrbrunnenunternehmung
etablierte und empfehle mich dem g. Publikum bei Trocken-, Tief-, Artesisch- und Probebohrungen aufs Wärmste. Gewissenhafte und koulante Bedienung.

Achtungsvoll
GEORG TUSÁN
LUGOS, Alter Marktplatz.

Hirdetmény.

Visán Oktáv lugosi lakos Lugoson a Nedelkó-utca 108. össeirási számu ház udvarában a Temespart fele eső területen tímármühelyt szándékszek berendezni.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra 1910. évi június hó 3-ánk d. e. 11 óráját tűztem ki, mely tárgyaláson kifogást tenni szándékozók ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenesetben tekintetbe nem vétetnek.

Lugos r. t. város tanácsának mint I. foku iparhatóságnak 1910. évi április hó 30-án tartott üléséből.

Dr. Floreszku, polgármester-h.

Die weltbe-
kanntesten **Fahrräder**
elegant, leicht, bruchficher
:-: und billig sind: :-:



KATALOGE gratis und franko.
ALLEINVERKAUF:
The Premier Cycle Co. Ltd.
Hillmann, Horbert & Cooper
Eger i. B.

Edelloser Geschmack! Prompte Bedienung! Billige Preise!

Auf diese drei Prinzipien begründete ich mein Geschäft und diese Prinzipien weiß das Publikum auch zu würdigen. Schaffen auch sie sich von der Realität unseres Prinzipies Überzeugung!

Sie erhalten bei mir: Stoffe, Leinwand, Canavaß, Zephir, Delaine, Battiste, Strümpfe, Socken, Tisch- und Bettdecken, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und sämtliche in dieses Fach schlagende Artikel.

Solide Bedienung! Billige Preise!

Um recht zahlreichen Zuspruch ersucht

KLEIN SAMUEL, LUGOS

Isabella-Platz, Patz'sches Haus.

Globin
das beste
Schuhputzmittel



APOTHEKER - BALSAM

A. THIERRY'S

Gefällig geküßt!

Allein echt mit der NONNE als Schutzmarke.

Wirkt unfehlbar bei allen Erkrankungen der Respirationsorgane, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Rachenkatarrh, Lungenleiden, Magenkrämpfen und sonstigen Magenschmerzen, Entzündungen aller innerlichen Organe, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Hartleibigkeit zc. Außerlich bei allen Mundkrankheiten, Zahnschmerzen, Brandwunden, Gliederreizen, Ausschlägen, speziell Influenza zc. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezial-Familien-reiseflasche K 5.-

Apotheker A. THIERRY'S allein echte
CENTIFOLIENSALBE

von überreichender, unfehlbarer und unverweirter Heilwirkung bei noch so alten, auch krebsartigen Wunden, Geschwüren, Verletzungen, Entzündungen, bösen Füßen, Abheßen, entfernt alle Fremdstörper, Eiterstoffe, macht zumeist schmerzhaft Operationen unnötig. 2 Dosen K 3.60.

Man adressiere an die

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in Pregrada bei Rohitsch.
Central Depot bei Apotheker Jos. v. Török, Budapest.

A. THIERRY'S BALSAM



A. THIERRY'S BALSAM

ZUR FIRMUNG

empfehle dem geehrten P. T. Publikum die Besichtigung meiner Schaufenster wo Sie den Zweck des Firmgeschenkes, nämlich dem Firmling eine Freude zu bereiten und ein dauerndes Andenken zu kaufen sofort herausfinden können.

Grosse Auswahl

in Gold- und Silber-, Mädchen- und Knaben-Uhren und Ketten, Armbänder, Halsketteln, die schönsten u. modernsten Emailanhänger, reichsortiertes Lager in Goldringe, Kinderbestecke, Pokale und sonstige praktische

Firmungs-Gegenstände.

Um das g. wohlwollen bittet

HEGYESI, Juwelier
Hauptplatz, Poporul-Palais.

Zahl 6567 - 1910.

Temesvarer Markt-Anzeige

Der diesjährige Pfingst

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 26. Mai bis inklusive 30. Mai 1910 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Sattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag den 26. Mai 5 Uhr Früh angefangen geltattet.

Temesvar, am 19. April 1910.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

☛ KULKA's ☛
Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau
KULKA's „Petrol“-Haargeist.
☛ Eine Flasche 2 Kronen. ☛

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung die höf. Mitteilung zu machen, daß ich die langjährige und bestrenommierte

Austreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnár übernommen habe und selbe in die **Karánsebeser-Strasse Nr. 40** verlegt und unter meinem Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige Praxis im Auslande bin ich in der angenehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend, zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnár.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.

Etwas besseres als die
Fußboden-Lackfarbe

„**Linolin**“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Simics & Comp., Lugos

Beton- und Eisenbeton-Bauunternehmung.

Erste Südung. auf elektrischen Betrieb eingerichtete Cementwaren- u. Kunststeinfabrik

Telefon 178.

LUGOS, Bogsáner-Strasse 14.

Telefon 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften und Private; Kunststein, Cement und Marmorimitationen Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton, Eisenbeton, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch TROCKENLEGUNG von feuchten Magazinen.

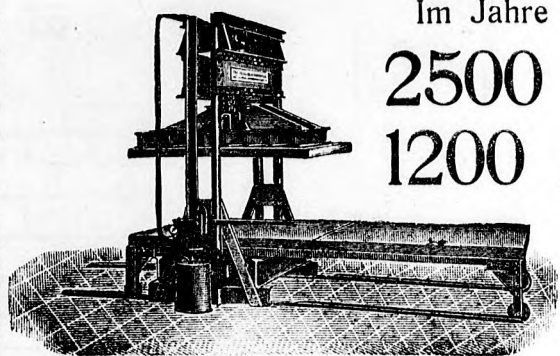
Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

☛ Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten. ☛

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

35.000 Pressen für Wein und Obst
20.000 Obst- und Traubenmühlen
300 hydraulische Pressen
für Wein-, Obstbau und Industrie etc.

sind aus den Mayfarth'schen Werken hervorgegangen.



Im Jahre 1909 wurden
2500 Pressen
1200 Mühlen
 angefertigt.



Schlagender Beweis für die hervorragende Güte
dieser Fabrikate.

Man wende sich vertrauensvoll an

PH. MAYFARTH & Comp.

Fabriken landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 650 goldenen, silbernen Medaillen etc.
 Ausführliche illust. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.
 Man achte stets auf den Namen der Firma MAYFARTH.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
 SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1. — K
 Seife „ — .60 „
 Poudre „ 1. — „
 Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene
 das beste Stärkungsmittel.
 Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker
 M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

— — — — — Diskreter Postversandt zweimal täglich. — — — — —
 Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

Lugostól 5 km.-re jutányos
 áron eladó egy szép emeletes

Kastély

melléképületekkel istálló stb.
 3 holdas őspark és 2 hold
 konyha- és gyümölcskert,
 nyári üdülésre és tejjazda-
 ságnak igen alkalmas.

Ott külön szintén eladó 40
 és 390 hold

prima szántóföld
 gazdasági épületekkel és fel-
 szerelésekkel könnyű fizetési
 feltételek mellett.

Felvilágosítást nyújt a lap kiadóhivatala.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in diesem Fach ein-
 schlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

**Spezialist in Wasserleitungs-
 Montierung**

wofür langjährige Garantie für sicherste
 Funktionierung geleistet wird.

Präzise Einführung von Haus-
 telegraphen etc.

Jede Arbeit wird prompt und
 exquisit geliefert.

Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Elisabeth-Gasse Nr. 18.

Empfiehlt sich zur Übernahme aller in
 sein Fach einschlagenden Maler- und
 Anstreicher-Arbeiten.

Relief- u. Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen
 Mustern, welche er fachtüchtig
 und billigst ausführt.

Nähere Anfrage bei Friedrich Kölez, Drechsler-
 meister.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und
 tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
 Bemgasse Nr. 12.

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

AÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen Fagaden.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch ungefärbelte Fagaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

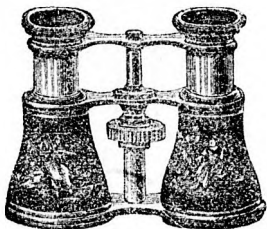
Depot: STICSINSKY IGNÁC, Lugos.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege. Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Gramophone und Tennis- Sport-Artikel. Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

XXVIII. königl. ungarische

Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke. Diese Geldlotterie enthält 11.969 Gewinne im Gesamtbetrage von 365.000 Kronen, welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 150.000 Kronen in Barem.

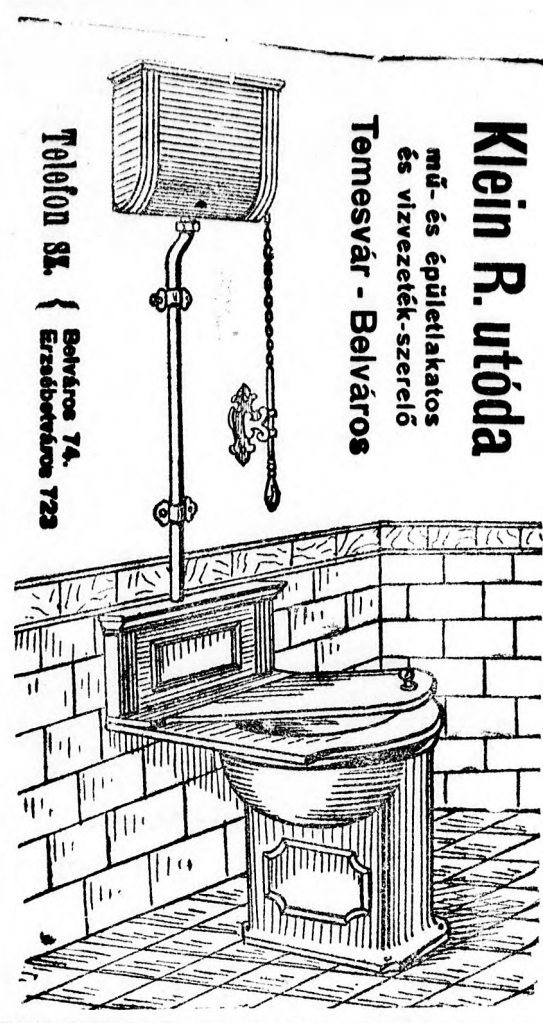
Ferner:		10 Treffer mit à . . . K 1.000	
1 Haupttreffer mit . . .	K 20.000	150	" " " " " 100
1 " " " " " . . .	10.000	300	" " " " " 50
1 " " " " " . . .	5.000	1500	" " " " " 20
5 Treffer mit à . . .	2.000	10000	" " " " " 10

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 30. Juni 1910.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose werden nach vorheriger Einfindung des Kaufpreises von der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt) portofrei zugesendet, ausserdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken, u. Wechselstuben etc. zu bekommen. Spielpläne gratis.

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.



Klein R. utóda

mű- és épületlakatos
és vízvezeték-szerelő
Temesvár - Belváros

Telefon 81. (Belváros 74.
Erzsébetváros 723)

Neue Brunnenbohr-Unternehmung.

Unterfertiger habe bis jetzt bei weil. Herrn Béla Mohilo als Brunnenmeister gewirkt und mache hiemit dem g. Publikum von Lugos und des Komitates die ergebene Anzeige, dass ich in

Lugos, 1. Rákóczi Ferencg. 8
eine neue

Brunnenbohrunternehmung
gründete.

Ich übernehme Bohrungen von artesischen Brunnen, Tiefbrunnen und Steinkohlenforschung bei gewissenhafter Ausführung, unter Garantie und zu billigsten Preisen. - Kostenüberschläge gratis.

Um das Wohlwollen des hochgeschätzten Publikums ersuchend, zeichne

hochachtungsvoll

Jozef Juhász, Brunnenmeister
Lugos, 1. Rákóczi Ferencgasse 8.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Erstausg. für

Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gichtfaltungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichters** an. - Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.- vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Jozef von Töröl, Apotheker in Budapest.

Dr. Nichters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.